

Jülicher Judoclub und die Kindertagesstätte Sonnenschein kooperieren

Judo im Vorschulalter in der KITA

Vor kurzem schlossen der Kindergarten Sonnenschein und der Jülicher Judoclub e.V. (JJC) einen Kooperationsvertrag ab, mit dem Ziel, das schon seit einem halben Jahr eingeführte Bewegungsangebot „Judo spielen“ für die Vorschulkinder auf eine feste Basis zu stellen. Auch strebt der JJC die Auszeichnung „kinderfreundlicher Verein“ des Landessportbundes an. Mit 180 Kindern und Jugendliche in der Jugendabteilung ist dies allerdings schon lange eine Selbstverständlichkeit beim JJC. Mit „Judo spielen“ als Bewegungsangebot für Vorschulkinder ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, um körperliche als auch soziale Erfahrungen zu erlernen. Beim JJC gibt es schon länger solch eine Gruppe, nun wurde eine weitere geschaffen. Judo ermöglicht das für Kinder wichtige Rangeln und Raufen auszuprobieren und körperliche Nähe zuzulassen. Erreicht wird dies mit spielerischen Mitteln. Aus Spielformen wird dann zu ersten Judo-Techniken hingeführt, wobei neben dem Siegen auch das Verlieren gleichermaßen wichtig ist. Genau so entwickelt sich aus dem einfachen Rollen fast von alleine das verletzungsfreie korrekte Fallen. Das soziale Verhalten wird mit festen Regeln und - in Judowerte gefasst - im Training mit vermittelt. Hierzu gehören Hilfsbereitschaft, Respekt, Freundschaft, Selbstbeherrschung, Bescheidenheit, Mut, Ernsthaftigkeit, Höflichkeit, Wertschätzung und Ehrlichkeit. In verschiedensten Trainingsformen werden diese Werte immer wieder vorgelebt und angesprochen. So gehört z. B. Mut dazu, einmal was Neues auszuprobieren. Ehrlichkeit, zuzugeben, Du warst besser. Hilfsbereitschaft, wir



Leiterin G. Hucko und Vorsitzender L. Fürst beim Vertragsabschluss

trainieren mit einander. Das Judotraining selbst setzt alle Werte voraus, ohne die kein Lernen

möglich ist. Für die Trainer ist es wichtig, dass die gemeinsame Bewegung in der Gruppe Spaß macht

und die Judowerte gelebt werden, damit sie auch in der Zeit nach dem Kindergarten weitertragen.



Trainerin G. Jongedyk vermittelt Freude an der Bewegung

Sorgen Sie vor!

Lassen Sie Ihre Patientenverfügung von Experten erstellen!

Fordern Sie noch heute Ihre Infobroschüre an!

Informationen erhalten Sie gegen Einsendung von 5 Euro (bar oder in Briefmarken) an die Deutsche Stiftung Patientenschutz, Europaplatz 7, 44269 Dortmund oder unter www.stiftung-patientenschutz.de